



DIE CURANUM GRUPPE

KURZPORTRAIT

Die CURANUM AG gehört mit 70 Einrichtungen und 7.802 Pflegeplätzen sowie 1.681 Betreuten Wohnungen zu den größten privaten Betreibern von Pflegeeinrichtungen in Deutschland und ist seit über 25 Jahren auf die Pflege spezialisiert. Wir bieten stationäre Dauer- und Kurzzeitpflege für alle Pflegestufen, Betreutes Wohnen und verschiedene Spezialpflegeangebote wie beispielsweise die Betreuung von Demenzerkrankten, Apallikern, MS-Patienten, Suchtkranken oder jungen Behinderten.

Für Personen, die nicht oder nur in geringem Umfang pflegebedürftig sind, bieten wir das Betreute Wohnen in altengerechten, barrierefreien Apartments an. Diese den Pflegezentren und Seniorenresidenzen angegliederten Einrichtungen ermöglichen individuelles Wohnen in Ein- bis Dreizimmerwohnungen mit 30 bis 120 qm und sind so konzipiert, dass die Leistungsangebote den differenzierten Bedürfnissen der Bewohner angepasst werden können.

Wir möchten anspruchsvolle Dienstleistung und unternehmerischen Erfolg in Einklang miteinander bringen. Denn wir sind davon überzeugt, dass wir unsere Bewohner nur dann gut betreuen und versorgen können, wenn wir wirtschaftlich erfolgreich sind. Umgekehrt können wir nur dann wirtschaftlich erfolgreich sein, wenn wir unsere Bewohner gut betreuen und versorgen.

In der Betreuung unserer Bewohner sind wir von anderen Dienstleistern rund um die Pflege weitgehend unabhängig. Unsere 100-prozentigen Tochtergesellschaften Opticura Service GmbH und Wäscherei Ellerich GmbH erbringen für alle Einrichtungen das Catering und den Reinigungs- und Wäschereiservice. Dadurch haben wir direkten Einfluss auf die Qualität der Leistungen und können sie nach unseren Vorstellungen gestalten.

ORGANE

AUFSICHTSRAT

Dr. Dieter Thomae:

Diplom-Kaufmann, Sinzig
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Dr. Uwe Ganzer:

Alleinvorstand VARTA AG, Hannover
stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats

Dr. Michael B. Treichl:

Geschäftsführender Gesellschafter der
Audley Capital Advisors LLP,
London/Großbritannien

Bernd Steffen Quade:

Finanzvorstand der SimonsVoss
Technologies AG, Unterföhring

Dr. Martin Hoyos

Wirtschaftsprüfer, Wien/ Österreich

Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Oberender

Direktor der Forschungsstelle für Sozialrecht und
Gesundheitsökonomie an der Universität
Bayreuth, Direktor des Instituts für Medizinman-
agement und Gesundheitswissenschaften an der
Universität Bayreuth und Senior-Partner der Un-
ternehmensberatung Oberender & Partner, Bay-
reuth

VORSTAND

WALTHER WEVER (Vorsitz) München

Walther Wever wurde 1955 in Essen geboren. Nach seinem Studium der Rechtswissenschaft an der Universität in Freiburg und Wirtschaftswissenschaften an der University of Delaware, USA, war er zunächst in der Rechtsabteilung des Unternehmensbereichs Verkehr der PREUSSAG AG tätig, um 1987 in den Bereich Controlling der VARTA AG zu wechseln. Danach übernahm Walther Wever die Geschäftsführung der tschechischen Tochtergesellschaften des VARTA Konzerns und wurde 1994 zum Finanzchef der VARTA AG berufen. Nach der Übertragung der Autobatteriesparte an Johnson Controls Inc. wurde er zum Vorsitzenden des Vorstands der VARTA Automotive AG bestellt, eine Funktion, die er bis November 2009 innehielt.

Ab dem 1. Oktober 2010 ist er Vorstandsvorsitzender der CURANUM AG in München und dabei im Wesentlichen für die Bereiche Unternehmensentwicklung, Personal, Recht, Marketing und Investor Relations zuständig.

SABINE MERAZZI-WEIRICH (Operativer Vorstand) München

Sabine Merazzi-Weirich, 1968 in Freiburg geboren, hat bereits 1995 als Assistentin der Geschäftsleitung bei der CURANUM AG begonnen. 2001 übernahm sie darüber hinaus die Bereiche Cash Management & Treasury sowie später die Leitung der Heimverwaltung. Im Januar 2007 wurde Sabine Merazzi-Weirich zum Operativen Vorstand der CURANUM AG bestellt.

JUDITH BARTH (Finanzvorstand) München

Judith Barth wurde in Erbdorf/Oberpfalz geboren und studierte nach dem Abschluss einer kaufmännischen Ausbildung an der Universität Passau Betriebswirtschaftslehre. Nach dem Studium arbeitete sie mehrere Jahre bei Ernst & Young AG, München, im Bereich Wirtschaftsprüfung und wechselte 2004 in das Finanz- und Rechnungswesen der CURANUM AG. Im Jahr 2005 übernahm Judith Barth die Leitung der Finanzbuchhaltung und wurde zur Prokuristin der CURANUM AG bestellt. 2007 wurde Frau Barth zur Geschäftsfüh-

lerin der CURANUM Holding GmbH bestellt und ist seither Mitglied der Geschäftsleitung der CURANUM Gruppe. Seit Beginn des Geschäftsjahres 2009 leitet sie den Bereich Finanz- und Rechnungswesen der CURANUM AG. Im August 2009 wurde Judith Barth zum Finanzvorstand der CURANUM AG bestellt.

CHRONIK

1981	Gründung
1981 – 1996	Errichtung von 13 Einrichtungen in Hessen, Bayern, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen
1996	Übernahme der Kleeblatt-Gruppe mit 12 Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt
1996 – 2000	Errichtung von 4 Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz Übernahme der Franziskushaus GmbH mit 3 Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen
Nov. 2000	Einbringung der CURANUM AG in die börsennotierte Bonifatius Hospital & Seniorenresidenzen AG, die Einrichtungen in Fürth, Passau*, Kötzing*, Karlsfeld bei München, Augsburg, Wien* und Villingen* betreibt
Mai 2001	Neueröffnung einer Einrichtung in Landshut
Dez. 2001	Übernahme von 2 Einrichtungen in Eschweiler* und Lehrte*
Jan. 2002	Übernahme einer Einrichtung in Bad Hersfeld
Feb. 2002	Übernahme von 3 Einrichtungen in Berlin
Mai 2002	Neueröffnung einer Einrichtung in Düsseldorf
Nov. 2002	Neueröffnung von 4 Einrichtungen in Uelzen, Frankfurt/Main, Germering (b. München) und Pfronten (Allgäu)
Mai 2003	Neueröffnung einer Einrichtung in Bessenbach bei Aschaffenburg
Juni 2004	Nach der Genehmigung durch die Ordentliche Hauptversammlung wurde die Curanum Bonifatius DT GmbH auf die CURANUM AG verschmolzen und damit alle ehemaligen Bonifatius-Häuser in die Curanum Betriebs GmbH eingegliedert.
Dez. 2005	Aufnahme der CURANUM AG in den Small-Cap-Index SDAX®
Januar 2006	Übernahme einer Großwäscherei in Rheinland-Pfalz
Januar 2006	Übernahme des Betriebs von 7 Einrichtungen mit 890 Pflegeplätzen in Nordrhein-Westfalen (Wuppertal, 2 x Schwelm, 2 x Ennepetal, Hagen, Iserlohn)

Sep. 2006	Übernahme der in Nürnberg ansässigen FAZIT-Gruppe mit 8 Pflegeeinrichtungen in Bayern, Sachsen und Thüringen mit insgesamt 600 Pflegeplätzen und 176 Betreuten Appartements.
Nov. 2006	Reintegration der österreichischen Seniorenresidenz Armbrustergasse in Wien mit 114 Pflegeplätzen und 28 Appartements
April 2007	Eröffnung des Curanum Seniorenpflegezentrums in Bad Lauterberg mit 121 Pflegeplätzen und 18 Betreuten Wohnungen
Januar 2008	Übernahme der ELISA Seniorenstift GmbH mit sechs Seniorenstiften in Aschaffenburg, Frechen, Herne, Hilden, Köln und Ulm mit insgesamt 435 Pflegeplätzen und 755 Betreuten Wohnungen mit angeschlossenen ambulanten Diensten
Nov. 2008	Übernahme Stift Michael Moll (Seniorenresidenz Scheffelhof) in Bad Dürheim
August 2009	Übernahme Alten- und Pflegeeinrichtung Am Stöckheimer Markt in Braunschweig
Juni 2010	Neueröffnung der Curanum Seniorenresidenz Im Hagenland in Wachtendonk

* Die Einrichtungen Passau, Kötzing, Wien, Villach, Eschweiler und Lehrte wurden in den Jahren 2001 – 2004 aus wirtschaftlichen Gründen wieder abgegeben.

DIE PFLEGE

UNSER PFLEGEANGEBOT

Unser Pflegeschwerpunkt liegt im Bereich der vollstationären Pflege für alle Pflegestufen. Diese bieten wir als vollstationäre Dauerpflege und vollstationäre Kurzzeitpflege beispielsweise nach einem Krankenhausaufenthalt oder bei vorübergehender Verhinderung von anderen Pflegepersonen an.

Darüber hinaus verfügen zahlreiche Einrichtungen über einen ambulanten Pflegedienst und verschiedene Spezialpflegeangebote, wie z.B. für gerontopsychiatrisch veränderte Bewohner, Bewohner mit Demenzen und Apalliker. Logopädie und Ergotherapie sowie Massage-therapie sind weitere ergänzende Maßnahmen.

Neben den medizinischen Leistungen haben wir bestimmte Grundsätze für die Betreuung aufgestellt. Für fast alle Bewohner bedeutet der Wechsel von den eigenen vier Wänden in eine Einrichtung eine große Umstellung. Wir ermutigen sie, ihre Gewohnheiten von zu Hause beizubehalten und den Tagesablauf so weit wie möglich mitzubestimmen. Der Pflegeplan ist auf jeden Bewohner abgestimmt und berücksichtigt seine Vorlieben und Abneigungen. Viele Elemente der Pflege können nach den eigenen Vorstellungen gestaltet werden.